

# Von der Praktikantin zur Schweiz-Aktuell-Moderatorin

**Bigna Silberschmidt** arbeitet fürs Schweizer Fernsehen SRF. Sie ist seit 2016 Redaktorin und seit Anfang 2017 auch Moderatorin bei „Schweiz aktuell“. In der Sendung erzählt sie zusammen mit dem „Schweiz aktuell-Team“ einzigartige Geschichten aus der ganzen Schweiz.

*Lara Dietsche, Elena Häni*

## **Bigna Silberschmidt, was fasziniert Sie am meisten an Ihrem Beruf?**

Die Vielseitigkeit. Wenn ich am Morgen auf die Redaktion komme, weiss ich oft nicht, was mich erwartet, jeder Tag bringt neue Geschichten hervor. Als neugieriger und wissbegieriger Mensch liebe ich es, zu recherchieren und mich in neue Themen einzuarbeiten.

Etwas vom Bereicherndsten und gleichzeitig Herausforderndsten sind die Aussenreportagen oder -moderationen. Dabei lerne ich die unterschiedlichsten Schauplätze und Menschen kennen – Menschen, die ich privat nie treffen würde und die spannende Geschichten zu erzählen haben.

## **War Moderatorin schon immer Ihr Traum-beruf?**

„Schon immer“ kann ich nicht sagen. Dass ich als Journalistin arbeiten wollte, wurde mir im Studium klar. Nach mehreren Jahren hinter Notizblock, Mikrophon und Kamera konnte ich mir vorstellen, auch mal vor der Kamera zu arbeiten. Allerdings nur bei einer Sendung, hinter der ich zu hundert Prozent stehen kann. Das ist bei „Schweiz aktuell“ der Fall. Dass ich dann aber tatsächlich diesen Traumjob erhalten würde, konnte ich nicht planen.

## **Wie ist Ihre Ausbildung bis heute verlaufen?**

Ich habe an der Kantonsschule St. Gallen die Lateinmatura absolviert. Danach verbrachte ich ein Zwischenjahr mit Reisen und Arbeiten, unter anderem machte ich ein Französisch-Praktikum in einer Chocolaterie in Carouge in Genf. Anschliessend studierte ich an der Universität Fribourg, machte einen Bachelor in Medien- und Kommunikationswissenschaften, mit Zeitgeschichte und BWL (Betriebswirtschaftswissenschaften) in den Nebenfächern, ehe ich einen dreisprachigen Master in BWL absolvierte.

## **Was machen Sie hinter den Kulissen, wenn Sie nicht gerade moderieren?**

Was man vor den Kulissen sieht, ist nur ein kleiner Teil. Mein Beruf besteht zu einem grossen Teil aus journalistischen Tätigkeiten. Ich suche, wie meine Teamkollegen von „Schweiz aktuell“ auch, relevante und spannende Themen, recherchiere, führe Vorgespräche oder suche geeignete Schauplätze,

an denen wir TV-Beiträge oder Live-Schaltungen am besten realisieren können.

Wenn ich im Studio moderiere, dann schreibe ich tagsüber alle Moderationen. Dazwischen gibt es eine Redaktions- sowie eine Regie-sitzung. Da besprechen wir mit der Produzentin und dem Regisseur nochmals alle Beiträge, Einstellungen und Bilder. Kurz vor der Sendung kleide ich mich um und gehe in die Maske, damit Haare und Make-up sitzen. In der Viertelstunde vor der Sendung proben wir die Abläufe im Studio, damit während der Live-Sendung dann hoffentlich alles klappt. Wir alle müssen aber immer flexibel und spontan bleiben, um auch kurz vor oder während der Sendung wichtige Neuigkeiten formulieren und einbauen zu können.



## **Wie sieht es mit Stress in Ihrem Beruf aus?**

In meinem Beruf gibt es viel Stress. Die Tage sind zum Teil sehr lange und für den Kopf sehr intensiv. Gerade bei Aussenmoderationen bin ich jeden Tag in einer anderen Ecke der Schweiz unterwegs, mit einem ganz neuen Thema. Und am Abend bin ich dann Live auf Sendung, habe nur eine Chance – das kann schon stressig sein. Ich mache aber einen Unterschied zwischen negativem und positivem Stress. Negativer Stress ist für mich, unter Druck und längere Zeit Dinge zu machen, die mir nicht gefallen oder mir Energie rauben. Positiver Stress ist, wenn ich Dinge tun kann, die zwar intensiv sind, die ich aber mit Leidenschaft ausübe. Ich empfinde meine Arbeit grösstenteils als positiven Stress.

**Wie sieht Ihr Arbeitsweg aus?**

Mein Arbeitsweg dauert genau 31 Minuten. Das finde ich optimal. Zuerst fahre ich mit dem Bus, dann muss ich ins Tram umsteigen. In dieser Zeit lese ich die News und kann ich mich so gut für den Tag vorbereiten.

**Wie sehen Sie sich in 20 Jahren?**

Ich hoffe, dass ich im Job und als Person immer noch glücklich bin. Ob ich dann immer noch bei „Schweiz aktuell“ arbeite, steht in den Sternen. Aber ich mache mir ehrlich gesagt keine Gedanken darüber, lebe im Moment – und aktuell kann ich mir keinen besseren Job für mich vorstellen.

**Wenn Sie eine Persönlichkeit treffen könnten, wer wäre das?**

Das wäre nicht unbedingt eine bestimmte oder eine berühmte Persönlichkeit. Mir bedeutet es am meisten, Leute zu treffen, denen ich zum Beispiel bei den Aussenreportagen begegne und die normalerweise nicht im Vordergrund stehen – einen Astrophysiker etwa oder eine Bierbrauerin.

**Was war das schönste Erlebnis in Ihrem Leben?**

Es gibt viele Momente, die ich zu den schönsten zählen könnte, da kann ich mich gar nicht entscheiden. In den Bergen zu wandern oder biken und dabei viel frische Luft einzuatmen, das macht mich jedenfalls immer wieder glücklich.

**Bigna Silberschmidt**

Die St. Gallerin Bigna Silberschmidt ist heute Moderatorin und Redaktorin bei «Schweiz aktuell». Die 32-Jährige ist damit Nachfolgerin von Anna Maier. Silberschmidt studierte an der Universität Fribourg Medien- und Kommunikationswissenschaften und BWL und arbeitete danach bei «20 Minuten» sowie bei diversen Print-Magazinen und als Stv. Geschäftsführerin einer Kommunikationsagentur.

Zu Schweizer Radio und Fernsehen kam sie 2015, zunächst als Praktikantin bei Radio SRF 3, wo sie auch für «Jeder Rappen zählt» als Reporterin im Einsatz war. Danach wechselte sie 2016 als Redaktorin zu «Schweiz aktuell».